

# TTC Steinach kann TTC Renchen nicht stoppen

**Tischtennis:** Grimmelshausenstädter gewinnen 9:3

**Renchen** (ma). Auf dem Weg zum direkten Wiederaufstieg in die Landesliga ließ sich der TTC Renchen in der Tischtennis-Bezirksliga auch vom TTC Steinach nicht aufhalten. Die Grimmelshausenstädter gewannen 9:3.

Renchen ging mit den Doppelspielen 2:1 in Führung, da Hodapp/Stolzenberger und Herrmann/Rothfuß ihre Aufgaben gegen Gühr/Gühr und Schwörer/Grallert jeweils mit 3:1-Sätzen bewältigen konnten. Fock/Knutas gegen Dold/Vögele glichen einen 0:2-Satzrückstand zwar noch aus, mussten sich im Entscheidungssatz geschlagen geben. Julian Fock läuft zurzeit seiner Form hinterher. Auch diesmal blieb er gegen Heiko Dold und Frank Gühr ohne Punktgewinn. Besser machte es Matthias Hodapp, der gegen diese Kontrahenten die Punkte für sich verbuchte. Martin Stolzenberger und Arnd Herrmann im mittleren sowie Alexander Knutas und Frank Rothfuß im dritten Paarkreuz stellten die Weichen mit klaren Erfolgen über Thomas Vögele, Oliver Gühr, Tobias Grallert und Fabian Schwörer auf Heimsieg (7:3). Die beiden noch fehlenden Punkte lieferten Matthi-

as Hodapp und Martin Stolzenberger.

## Kreisklasse A: TTC Renchen II - TTC Langenwinkel 4:9

**Ergebnisse:** Böhly/Ehret-Eisner - Epp/Gebert 3:0; Schitt/Kehrer - Rohrmann/Vonhof 0:3; Matthis/Berger - Wetzand/Schäfer 1:3; Harald Schitt - Jürgen Epp 3:1; Klaus Böhly - Frank Rohrmann 3:2; Thomas Ehret-Eisner - Andreas Gebert 3:2; Samuel Matthis - Andreas Wetzand 1:3; Martin Kehrer - Torsten Schäfer 1:3; August Berger - Harald Vonhoff 0:3; Harald Schitt - Frank Rohrmann 0:3; Klaus Böhly - Jürgen Epp 2:3; Thomas Ehret-Eisner - Andreas Wetzand 1:3; Samuel Matthis - Andreas Gebert 1:3.

## Kreisklasse B: TTC Renchen III - TTC Berghaupten II 4:9

**Ergebnisse:** Ehlen/Bürk - Herrmann/Rogaschewski 2:3; Weber/Sester - Thom/Barth 0:3; Müller/Lehmann - Beha/Kilius 0:3; Erich Ehlen - Robert Barth 3:0; Matthias Bürk - Uwe Thom 1:3; Jochen Weber - Alexandro Beha 3:2; Simon Müller - Günter Herrmann 0:3; Yannik Lehmann - Alexander Rogaschewski 0:3; Christian Sester - Christian Kilius 0:3; Erich Ehlen - Uwe Thom 3:1; Matthias Bürk - Robert Barth 1:3; Jochen Weber - Günter Herrmann 3:2; Simon Müller - Alexandro Beha 1:3.

## Kreisklasse C: TTC Renchen IV - TTC Oberkirch-Haslach II 2:9

**Ergebnisse:** Hoffmann/Bähr - Huber/Huber 0:3; Sester/Maier - Heller/Sutmöller 2:3; Thierauf/Berger - Matt/Stephan 3:2; Paul Hoffmann - Andreas Huber 0:3; Christian Sester - Michael Huber 0:3; Manfred Thierauf - Andreas Sutmöller 0:3; Jürgen Bähr - Oliver Heller 3:2; Martin Maier - Tobias Stephan 0:3; Stefan Berger - Oliver Matt 1:3; Paul Hoffmann - Michael Huber 0:3; Christian Sester - Andreas Huber 2:3.



## Läufer Skilangläufer schnell in der Loipe

**Lauf.** Vom Ski-Club Lauf nahmen sechs Skilangläufer an den Meisterschaften des Skiverbandes Schwarzwald teil, die der SC Hundsbach auf dem Kniebis veranstaltete. In der Klasse »Schüler 11« startete für den SC Lauf Erik Schäck. Für die Distanz von 1,7 Kilometer benötigte er 6:15 Minuten und belegte den 10. Platz. Die

gleiche Platzierung erreichte Anne-Sophie Baumann in der Klasse der Schülerinnen. Nach 18:34 Minuten kam sie ins Ziel.

Elena Berger stand zum ersten Mal am Start und überzeugte mit 15:28 Minuten und dem dritten Platz der Klasse »Damen 21«. Kristof Schäck (Jugend 17) benötigte für 6,9 Kilometer

21:13 Minuten und wurde Sechster. Martin Berger (Herren 51) und kam nach 21:10 Minuten als Dritter ins Ziel. Einen Klassensieg sicherte sich Günther Serr (AK 56) in 20:48 Minuten. - Von links: Günther Serr, Anne-Sophie Baumann, Elena Berger, Erik Schäck, Kristof Schäck und Martin Berger.

# SV Titisee dominiert die Futsal-Meisterschaft

**Damen-Team des VfB Unzhurst am Ende Vierter**

**Bühl** (sbfv). In einem hochklassigen Finale konnten sich die Frauen des SV Titisee bei den südbadischen Futsalmeisterschaften in Bühl mit 2:0 Toren gegen den Vorjahressieger PSV Freiburg durchsetzen. Neben den sechs Bezirkssiegern waren mehrere höherklassigere Mannschaften vertreten, die sich dann größtenteils auch für die Finalspiele qualifizieren konnten.

Zu den beiden Finalisten aus der Oberliga, konnten sich für das Halbfinale noch der Regionalligist Hegauer FV und aus dem Bezirk Baden-Baden, der Landesligist VfB Unzhurst qualifizieren. Beide Halbfinalspiele endeten nach der regulären Spielzeit

0:0 was die sehr ausgeglichene Qualität der Mannschaften in der Endrunde bestätigt.

Der VfB Unzhurst unterlag gegen den PSV Freiburg dann im Sechs-Meter-Schießen mit 6:5 und der spätere Sieger SV Titisee setzte sich vom Punkt mit 5:4 gegen den Hegauer FV durch.

Im Spiel um Platz drei gewann der Regionalligist aus Hegau mit 2:1 gegen den VfB Unzhurst.

Gut platziert hat sich auch der zweite Vertreter aus dem Bezirk Baden-Baden, denn der Bezirksieger SG Obersasbach erreichte mit zwei Siegen und einem Remis den sechsten Platz in der Abschlusstabelle.

# Kehler FV gewinnt auch das zweite Testspiel klar

**Fußball:** 4:0-Erfolg gegen Verbandsligist SV Endingen

**Kehl** (hs) Im zweiten Vorbereitungsspiel nach der Winterpause besiegte Fußball-Oberligist Kehler FV am Samstag auf dem heimischen Kunstrasenplatz den Verbandsligafünften SV Endingen 4:0 (2:0).

In der Anfangsphase hielt Endingen noch gut mit. In der Folge übernahmen die Gastgeber die Initiative. In der 6. Minute war es Felix Armbruster, der mit einem Flachschuss das 1:0 für seine Farben erzielte. In der 22. Minute scheiterte Kevin Sax mit einem spektakulären Seitfallzieher noch an Endingens Torhüter Manuel Herr, markierte aber vier Minuten später das 2:0. Im zweiten Abschnitt schickte KFV-Trainer

Bora Markovic fast eine komplett neue Mannschaft auf Feld, nur Spielmacher Adel Benchenane durfte das komplette Spiel absolvieren. Aber die »zweite Garnitur« der Grenzstädter stand der ersten Elf in nichts nach und beherrschte die Partie. Nach Doppelpass mit Benchenane erzielte David Assenmacher in der 52. Minute den dritten Treffer. Zwei Minuten später erlief sich der überragende Benchenane einen langen Abschlag von Torhüter Christophe Muhr und markierte mit einem Heber das 4:0.

Im weiteren Verlauf verflachte die Partie. In der 76. Minute vergab Endingens Würzberger noch den Ehrentreffer.

# Eine Kämpferin im Cockpit

**Lisa Christin Brunner auf dem Weg in die Mini-Trophy der Deutschen Tourenwagen-Challenge**

VON FRITZ BIERER

**E**s begann in einem Bambini-Go-Kart auf dem Ortenauring des RMSV Urloffen. Die dortige Jugendabteilung hatte sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren an den Motorsport heranzuführen. Auch Lisa Christin Brunner aus Oberkirch zog es zusammen mit Christa, einer motorsportbegeisterten Freundin der Familie Brunner, ins Meerretichdorf zum Jugendtraining. Sie war begeistert und blieb am Steuer. Doch irgendwann reichte das Jugendtraining nicht mehr aus. Lisa Christin Brunner wollte mehr. Es wurde ein eigenes Bambini-Kart angeschafft und die schnelle junge Dame aus der Renchtalmetropole fuhr die ersten Rennen.

»Natürlich war nicht alles Sonnenschein. Oft war das Rennwochenende vorbei, die Achse am Renn-Kart krumm, die Rippen schmerzten und nichts stand auf dem Papier. Aber es hatte Spaß gemacht. Die Familie war immer dabei und man hatte wieder etwas dazugelernt, was man besser machen kann«, erinnert sich Lisa Christin Brunner an die erste Saison.

Gestärkt wurde allerdings das Selbstwertgefühl. »Wenn das Rennen beginnt, dann bist du als Fahrer auf dich alleine gestellt«, erklärt die Rennfahrerin. Oft gab es nach den Rennen auch Kommentare, zum Beispiel von Mechaniker »Mäx«, wenn die körperliche Fitness hinkte, die »Flügel lahmten« und die Konzentration nicht auf 100 Prozent war. Es waren die Anfänge, mit denen Lisa Christin heute aber nicht mehr zu kämpfen hat.

»Es gab aber auch Wochenende mit Highlights, die man nicht missen möchte«, erklärt die inzwischen 21-jährige Studentin, die in Dänemark Maschinenbau studiert.



**Lisa Christin Brunner aus Oberkirch ist auf dem Weg in die Motorsport-Elite.**

Fotos: Dudenhöfer

Vor allem, wenn Lisa Christin Brunner mitten in »Haifischbecken« (beim Start) stand, die Ampel von Rot auf Grün schaltete und die jugendlichen Heißsporne alle auf einmal die erste Kurve passieren wollten. Das Aufatmen bei Mechaniker »Mäx« und der Brunner-Familie war trotz des donnernden Motorlärms fast immer spürbar, wenn alles glatt gelaufen ist und der leuchtend bunte Helm von Lisa Christin im vorderen Starterfeld sichtbar war. »Meine Starts waren immer

einzigartig«, lacht die hübsche wie sympathische junge Frau. Von 2005 bis 2013 bestritt Lisa Christin Brunner verschiedene Kart-Rennen auf nationaler und internationaler Ebene - mit Erfolg. 2010 wurde sie als erste und einzige Dame in die DMV-Kart-Nationalmannschaft nominiert und erstmals in der Europameisterschaft der KF2 ins Team berufen.

Für 2014 hat sich die Rennsport-Amazone neue Ziele gesetzt und wird vom Kart- in den Automobilsport wechseln.

# Kein Erfolg für Kappelrodeck

**Volleyball-Oberliga Frauen**

**Kappelrodeck** (mw). Mit 1:3-Sätzen (16:25, 25:23, 16:25, 16:25) unterlag das Frauen-Volleyball-Oberligateam des TV Kappelrodeck zu Hause dem Heidelberger TV. Zu Beginn des ersten Satzes gingen die Acherländerinnen mit 3:0 in Führung. Besser hätte der Einstiege nicht laufen können. Doch bald kämpfte sich der Gast zurück und übernahm die Führung. Durch gezielte Angriffe wurde der TVK unter Druck gesetzt. Der Satz ging mit 25:16 an den HTV.

Im folgenden Durchgang hatte sich der TVK auf den Gegner eingestellt. Durch die gute Blockarbeit konnte auch die Abwehr präziser arbeiten. Vor allem Libera Svenja Dinger und Raphaela Dietrich überzeugten. Diese konstante Spielweise zog sich so bis zum Satzende durch, der TVK gewann den Durchgang mit 25:23.

In den beiden folgenden Sätzen übernahmen die Heidelberger das Kommando. Sie waren den Spielerinnen des TVK sowohl körperlich durch ihre Größe als auch durch die daraus resultierende bessere Blockarbeit überlegen.

Zumindest konnten die Kappelrockerinnen dem Tabellenführer einen Satz abnehmen. Spannender wird jedoch das Spiel am kommenden Sonntag beim Rangvorletzten USC Konstanz. Das Team des TVK hat den ersten Saisonsieg im Visier.